

Attac International

1. Ausgangssituation

„Für uns ist klar, dass in Zeiten der Globalisierung ein globalisierungskritisches Projekt wie Attac nur als internationales Projekt Sinn macht. Zwar ist Internationalismus keine Erfindung unserer Tage, aber es gibt gerade als Resultat der Globalisierung heute Möglichkeiten internationaler Zusammenarbeit und Solidarität – vorneweg das Internet –, die früheren internationalistischen Kräften nicht zur Verfügung standen. Attac versucht diese maximal zu nutzen.“

(Das Selbstverständnis von Attac - Zwischen Netzwerk, NGO und Bewegung)

https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/bundesebene/attac-strukturen/Attac_Selbstverstaendnis.pdf

Mitglieder von Attac DE – u.a. Mitglieder der AG Internationales - haben vier europäische Sommeruniversitäten jeweils aktiv mit vorbereitet. Die Sommeruniversitäten Saarbrücken (2008) und Freiburg (2011), Paris (2014) und Toulouse (2017) mit jeweils mehr als 1.000 Teilnehmern sowie das European Activists Meeting in Nanterre (2012) haben eine neue Qualität unserer Arbeit geschaffen. Sie wurden zu einem Raum, in dem nicht nur wunderbare menschliche Beziehungen, sondern auch Schritte zu einer gemeinsamen Strategie und gemeinsamen Aktionen geschaffen werden konnten.

Wir haben gemeinsame bilaterale Treffen mit Attac Österreich, Frankreich und UK veranstaltet. Im Rahmen des Europäischen Attac Netzwerks (EAN) haben wir nicht nur die gemeinsamen Dokumente zum Lissabon-Vertrag und den „Seven Principles“ initiiert, sondern wir haben im Laufe der Jahre auch zahlreiche Seminare (oft gemeinsam mit der RLS) zum Thema EU auf europäischer Ebene organisiert. Das nächste findet im Mai 2019 zum Thema Migration in Lecce (Süditalien) statt. Insbesondere im Bereich der Finanzmarktkritik waren immer wieder europaweite Attac-Aktivitäten möglich. Der 10. Jahrestag der globalen Finanzkrise von 2008 (Crash der Lehman&Brothers Bank) wurde vom European Attac Network initiiert und im August 2018 mit einem bunten Bündel von Aktionen vieler europäischer Attac-Gruppen in zahlreichen Städten europaweit begangen.

Attac De war 2002 nicht nur Initiator des Europäischen Attac Netzwerks, sondern spielt bis heute – etwa in der Vorbereitung der halbjährlichen europäischen Netzwerktreffen - eine organisierende Rolle. Das nächste Treffen findet im Juni 2019 in Oslo statt. (Weitere Information über das Europäische Attac Netzwerk in der Anlage „Communication in the European Attac Network“, englisch)

Altersummit

<http://www.altersummit.eu/>

Seit der Gründung von AlterSummit 2012 gibt es eine regelmäßige Mitarbeit und Kommunikation; Mehr Infos hier:

<https://www.attac.de/kampagnen/europa/internationale-netzwerke/alter-summit/>

Die bundesweite AG ArbeitFairTeilen arbeitet aktiv im "European Network for the fair Sharing of Work" (gemeinsam mit dem Collectif Roosevelt/Frankreich initiiert und

inzwischen mit NGOs, Gewerkschaften, Wissenschaftler*innen und Menschen aus Stiftungen, Europaparlament, Kirchen u.a. aus 12 europäischen Ländern betrieben).

An den Weltsozialforen war Attac De seit Beginn und noch bis zu dem WSF in Tunis (2014) jeweils mit eigenen Workshops oder Seminaren beteiligt. Im Internationalen Rat des WSF wird das EAN auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen Attac Frankreich und Attac Deutschland und eines EAN-Beschlusses von Attac F und Attac De vertreten. Übrigens sind die letzten sechs Treffen des Globalen Attac Netzwerks von Attac. De organisiert worden – zuletzt im März 2018 in den Räumen des Goethe-Instituts in Salvador.

Darüber hinaus waren und sind RAG-Mitglieder in internationalen Bündnissen zu Klima/Umwelt, in Bündnissen gegen die Privatisierung des Wassers, gegen die EU-Politik (insbesondere der Troika) Finanzmarktkritik, Steuern, Handelspolitik (TTIP, EPAs, ISDS, etc.) aktiv. Mehrfach haben wir auch Solidaritätsaktionen /Erklärungen initiiert bzw. mitgetragen (Marokko, Argentinien, Brasilien, ...)

Tatsache ist jedoch, dass das allgemeine Interesse in Attac De an internationalen Aktivitäten deutlich nachgelassen hat. Waren wir beim WSF in Tunis 2013 noch mit rund 200 deutschen TeilnehmerInnen (eine Handvoll Attacies) dabei, waren es beim WSF in Montreal nur noch zwei Attacies aus Deutschland (!). Übrigens: Zu unserer ESU in Freiburg kamen mehr als 400 Attacies aus Frankreich, Attac De war auf der ESU in Paris mit ca. 120 Teilnehmern vertreten, auf der ESU in Toulouse 2017 waren es nur noch 80 selbstzahlende Deutsche. Die Begeisterung hält sich offenbar in engen Grenzen.

Tatsächlich nahmen nur sehr wenige an der praktischen Arbeit teil. Die Kommunikation zwischen den Aktivitäten von KoKreis-Mitgliedern und den anderen Rats-Mitgliedern lief nicht immer. Die bis dahin regelmäßigen AG-Treffen am Rande der Ratschläge fanden seit 2018 nicht mehr statt.

2. Perspektiven

„Das zentrale Ziel der AG Internationales ist es, die europäische und internationale politische Handlungsfähigkeit der globalisierungskritischen Bewegung zu befördern.

Dazu tragen wir internationale und europäische Aktivitäten in der globalisierungskritischen Bewegung zusammen und machen sie bekannt. Das ist die Basis für grenzüberschreitende Diskussion und Analyse, gemeinsam entwickelte und vertretene Alternativen sowie gemeinsame Aktionen.

Wir stärken die intensivere internationale Zusammenarbeit und den gleichberechtigten Austausch innerhalb von Attac und zwischen Attac und anderen Teilen der globalisierungskritischen Bewegung.

Auf europäischer Ebene zielen wir auf eine verstärkte Zusammenarbeit innerhalb des europäischen Attac-Netzwerkes. International orientieren wir uns insbesondere auf die intensivere Zusammenarbeit zwischen Attac Deutschland und den Ländern des Südens und Ostens.“

<http://www.attac-netzwerk.de/das-netzwerk/internationales/die-ag-internationales/>

Im Sinne dieses Selbstverständnisses bekräftigt die AG Internationales seine Aufgaben.

Dabei geht es einerseits um die internationalen Kontakte und Aktivitäten von Attac Deutschland als Ganzes mit in- und ausländischen Partnern und andererseits um die vielfältigen Aktivitäten von Attac-Gliederungen mit internationalem thematischem oder praktischem Bezug.

3. Formulierung des Aufgabenbereichs der Rats-AG Internationales

- Die Verantwortung für die internationale Arbeit von Attac tragen Rat und Kokreis. Beide kommunizieren mit der AG Internationales über die anstehenden Anfragen und Aufgaben internationaler Arbeit und sie delegieren die Koordination und die Umsetzung konkreter Aufgaben an die AG Internationales. (Ihre gewählten Mitglieder sind 2019: Marie-Dominique Vernhes, Roland Sueß, Hugo Braun, Harald Porten, Margarete Steinrücke, Franz Eschbach, Michael Tellmann, Christian Weber. Vorläufig kooptiert sind Siegfried-Müller-Maige, Paid McIntyre). Informelle Koordinierung und Erfassung aller Attac-Zusammenhänge und ihrer Kompetenzen, die international aktiv sind (also die bundesweiten AGs, die die PGs Europa und SÖT, der wissenschaftliche Beirat, der Attac-Rat und der Kokreis wie auch Regionalgruppen).

In Zusammenarbeit mit Attac-Zusammenhängen:

- Organisierung der internationalen Zusammenarbeit und des Austauschs innerhalb des Europäischen Attac Netzwerks und der bilateralen Beziehungen zu den weltweiten Attac Organisationen.
- Organisierung des Austauschs und der Zusammenarbeit zwischen Attac und anderen Teilen der globalisierungskritischen Bewegung.
- Organisierung von Veranstaltungen in/mit den Gruppen zu internationalen Themen (Mit Partnern/Speakers tour)
- Vorschläge und Beiträge für Rat und KoKreis zu aktuellen internationalen Ereignissen und Diskussionen.
- Förderung der Anteilnahme und Mitwirkung der Attac Mitgliedschaft an der internationalen Arbeit durch verstärkte Einbeziehung und Information. Zur Sensibilisierung der Attac Mitgliedschaft für die internationale Arbeit wird das Thema regelmäßig auf die Tagesordnungen von Rat und Ratschlag gesetzt.
- Verbesserung der Website Internationales

Realistische Möglichkeiten der konkreten Zusammenarbeit auf europäischer Ebene ergeben sich in folgenden Arbeitsfeldern:

- ESU
- Finanzmarktkritik (vorhandene Strukturen ausbauen, verstetigen)
- EAN-Mitarbeit; EAN-Seminare (neue finanzkräftige Partner gewinnen)
- Mitarbeit an der EAN Website (ständige Mitarbeiter gewinnen)

- Thematische Kampagnen (Konzernsteuer, Apple, Amazon, etc.)
- Alterssummit
- WSF
- Solidarität mit Attac Gruppen und Aktiven, insb. in Afrika und Argentinien

Das nächste Treffen der AG internationales findet nach dem Ratschlag am 7.4. von 13 bis 15 Uhr statt.